

Feier mit neuer Schulleiterin im Schwarzenbacher Rathaus

Viele Gäste, viele Geschenke und vor allem viele gute Wünsche gab es für die neue Schulleiterin zur offiziellen Amtseinführung im Rathaus in Schwarzenbach/Saale. Christine Lang freut sich mit ihrem Stellvertreter Philip Wisnewski besonders, dass die Eigenständigkeit der Geschwister-Scholl-Mittelschule erhalten bleibt.

Im Sitzungssaal im Rathaus in Schwarzenbach begrüßte der stellvertretende Schulleiter Philip Wisnewski die zahlreichen Gäste und zeigte sich erfreut, „dass die Zeit der Ungewissheit vorbei ist“ – die Schule keinen Verbund mit einer Nachbarschule eingehen muss – und „dass jemand aus den eigenen Reihen die neue Leitung innehat“. Er bezeichnete Christine Lang als einen Gewinn für die Schule und für die Stadt Schwarzenbach. Er selbst – auch ihm wurde während der Veranstaltung entsprechende Anerkennung zuteil – wohnt in Speichersdorf und ist seit drei Jahren Lehrer in der Saalestadt.

Mit drei Bällen jonglierend unterstrich Schulamtsdirektor Rainer Frank symbolhaft, was eine Schulleitung ausmachen sollte: rhythmisches Gleichgewicht, Blickkontakt zum Umfeld sowie stets das richtige Gefühl, wie Beharrlichkeit, Ausdauer und Ausgeglichenheit. Zu Christine Lang gewandt ergänzte er lobend: „Du hast dich immer mit deinen Schülern und deiner Schule identifiziert.“ Der Direktor wünschte ihr und ihrem Stellvertreter „immer wieder neue Ideen“, auch wenn man mal von vorne beginnen müsse. Bürgermeister Hans-Peter Baumann stellte heraus: „Dass wir wieder eine Schulleiterin haben, ist sicherlich ein positives Signal für die Zukunft.“ Das Stadtoberhaupt lobte die Zusammenarbeit der Schulen im Ort, auch mit den Schulen in Oberkotzau und Rehau. „Über unsere Mittelschule können wir den Kindern ein hervorragendes Rüstzeug für die Zukunft geben.“ In ökumenischer Weise – für die evangelische und katholische Kirche sprechend – „schenkte“ Pfarrer Daniel Lunk von der evangelischen Kirchengemeinde der neuen Schulleiterin einen Psalmvers – der unterstrich das Vertrauen, die Freude und die Offenheit, womit Christine Lang ihrem Umfeld begegne. Bevor die Schulleiterin das Wort ergriff, durfte sie sich noch über weitere Dankesworte und Glückwünsche vom Elternbeiratsvorsitzenden Roland Marx, vom Leiter des Schulverbundes, Siegfried Müller, vom ehemaligen Rektor der Mittelschule, Dietmar Glas, und vom Rektor der örtlichen Jean-Paul-Grundschule, Udo Schönberger, freuen.

„Du hast eine natürliche Autorität. Du musst nicht in meine Fußstapfen treten, du wirst eigene Spuren hinterlassen.“

Ehemaliger Rektor der Mittelschule zu seiner Nachfolgerin Christine Lang.

Christine Lang verlautete schließlich: „Ich habe mir die Entscheidung nicht leicht gemacht.“ Die Gründe, das Amt anzutreten, seien für sie: Gottvertrauen, der gute Zusammenhalt im Kollegium, ihre seitherigen positiven Erfahrungen als kommissarische Leiterin und die Gewissheit, dass die Schule eigenständig bleibt.

Die musikalische Untermalung während der Feierlichkeit erfolgte abwechslungsreich durch Percussionisten, Gitarrespiel und Gesang.

Sabine Schmidt

Foto ... Auf die Amtseinführung wurde beim Sektempfang angestoßen: von links: Dieter Seuß, Vorgänger vom ehemaligen Rektor Dietmar Glas (daneben), Schulamtsdirektor Rainer Frank, Schulleiterin Christine Lang, stellv. Schulleiter Philip Wisnewski und Bürgermeister Hans-Peter Baumann.